

## **Faustball NLA: Faustball Widnau steht im Endspiel**

### **Nach zwei Siegen in Elgg weiterhin ungeschlagen**

Mit zwei klaren Erfolgen am Sonntag gegen die beiden abstiegsgefährdeten Elgg und Deitingen führt Faustball Widnau die Tabelle weiterhin ungeschlagen an und steht als Sieger der Qualifikation fest. Schon vor den beiden letzten Partien vom kommenden Samstag in Jona gegen das zweitplatzierte Heimteam und den Dritten STV Schwellbrunn können sich die Rheintaler auf den Finalevent von Schlieren konzentrieren, der eine Woche später zur Austragung kommt. Dort ist Widnau am Samstag spielfrei und kann im Playoffspiel seinen Gegner studieren, der in der Partie zwischen dem Zweiten und Dritten ermittelt wird. Dies wird einer der Gegner von Jona oder der Trainingspartner Diepoldsau sein.

### **Nicht gefordert**

Faustball Widnau war am Sonntagnachmittag in Elgg weder von Deitingen noch anschliessend vom Heimteam echt gefordert. Nach dem Europapokal und den harten Partien an den Weltklasseturnieren eine leicht Aufgabe für das Team von Trainer Jogi Bork.

Und dennoch müssen auch solche Partien gewonnen sein und der Fokus für die folgenden Aufgaben hoch gehalten werden. Mit dem Cuphalbfinal am Mittwoch bei Rickenbach-Wilen (Sportplatz Aegelsee um 19.30 Uhr) wartet schon in zwei Tagen eine klar härtere Aufgabe für Widnau.

### **Alle im Einsatz**

Trainer Bork setzte in Elgg alle sechs Elitespieler ein. Schlagmann Gabriel sowie Manuel Sieger und Dominik Gugerli spielten durch. Das Trio Stefan Hutter, Mark Hüttig und Mario Kohler wechselte nach jeweils zwei Sätzen und zudem rotierten die Spieler auf den hinteren Positionen.

Bork sprach nach den Partien von einer kompakten und guten Mannschaftsleistung. Auch wenn die ersten beiden Sätze gegen Deitingen bloss mit 11:9 gewonnen wurden, habe nie eine Gefahr bestanden. Das Team hätte den Gegner jederzeit im Griff gehabt und wenn nötig nochmals einen Zacken zulegen können. Die letzte Konsequenz zum bedingungslosen Einsatz habe aber teilweise gefehlt.

### **Rheintaler Meisterschaftsfinale?**

Anders dann in der zweiten Partie gegen Elgg. Da seien alle von Beginn weg voll konzentriert und zielstrebig ans Werk gegangen, was die klaren Satzresultate auch wiedergeben.

Ebenso zielstrebig will Widnau am kommenden Samstag in Jona gegen das Heimteam und Schwellbrunn antreten und so auf sportlichem Weg dem Trainingspartner Diepoldsau die Möglichkeit zum „Rheintaler Meisterschaftsfinale“ offen halten. /Cas